

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 18:

Hach, Leute~ :3

wenn ihr wüsstet, was wir schon alles für ZEIT nur für diese Fanfic geopfert haben, um FanArts und -- BIG SUPRISE - einen TRAILER anzufertigen!

zuerst die FanArts von meiner Besten: SUKKIE!

<http://heartlessx93.deviantart.com/#/d54nky7>

<http://heartlessx93.deviantart.com/#/d54njbj>

<http://heartlessx93.deviantart.com/#/d54njwf>

den Link zum Trailer findet ihr IRGENDWANN (derweil haben wir Probleme damit -.) am Anfang im Vorwort (sicher gut für die Neueinsteiger)

seid so gut und hinterlasst auch - wenn ihr könnt - ein Kommentar auf Youtube ^__^ (des war wirklich ne scheiß-arbeit den zu machen, auch wens total lustig war mit den szenen xD)

genug geplappert, zurück zur eigentlichen Fanfic!^o^

Kapitel 18

Gewappnet mit Sonnenbrille, Gesichtsmasken (mit selbst draufgemalten Smileys, muhaha) und Kapuzenjacken, die wir tief ins Gesicht zogen, standen wir nach einer guten halben Stunde Fahrt durch die Stadt endlich im Themenpark von Seoul.

Zu Dritt.

Ich, Leeteuk und...nennen wir ihn BG. BodyGuard.

Also das mit den Namen merken war also schon immer ein Problem bei mir. Naja...

„Wenn wir auffliegen sollten, gehst du mit Heechul“, wies Teukkie BG an, welcher einfach nur nickte und sich hin und wieder umsah und die wenigen Menschen um uns herum fast schon durchscante.

Oh Mann...wir werden sowas von auffliegen mit diesem Halbriesen...

Nervös zupfte ich an der Kapuze herum.

Ich wollte ja zusätzlich noch eine Perücke aufsetzen, aber Leeteuk meinte, das sei dann ja doch wohl etwas zu...übertrieben.

Dabei hätt ich so eine schöne gehabt...

„Und? Mit was wollen wir als Erstes fahren?“, fragte ich so in unsere kleine Runde.

„Dem Schiff?“ (*)

„Das ist so hoch...“ o.o

„Was ist mit dem da?“ (**)

„Den Drehtassen? Bei allem was sich dreht, wird mir doch immer so schlecht.“

„Chullie?“

„Hm?“

„Hier drehen sich so ziemlich alle Geräte.“

„Jap. Und?“

„Wieso wolltest du dann her?!“

„Ich habs in nem Drama gesehen und fands ganz lustig“, erklärte ich schulterzuckend und entschied mich dann doch für ein paar Fahrten mit dem Schiff-Ding.

~++++~

Mit zerzausten Frisuren und jede Menge Adrenalin im Blut ließ ich mich später sogar für andere Drehdinger überreden, was mich, wie erwartet, nicht nur wirr im Kopf machte.

Um es deutlicher zu machen: mir war kotzübel.

Sicherheitshalber ließ ich mich auf einer der freien Sitzbänke nieder – schön in der

Nähe des Mistkübels – und nahm die Gesichtsmaske ab.

„Bist du verrückt?! Setz die Maske wieder auf! Da kommt eine Schulklasse!“

„Ach, lass mich nur fünf Minuten mit meinem besten Freund alleine...“, grummelte ich und umarmte den Blechzylinder an meiner Seite.

„Du hast keine fünf Minuten! Die haben uns schon erkannt!“

Und tatsächlich begann die kleine Gruppe von Mädchen unruhig laut zu werden – bis die erste zu quietschen begann.

Wie von der Tarantel gestochen sprang ich – als wäre das ein Auslöser einer Zeitbombe – auf, schnappte mir Leeteuks Hand und rannte ins nächst beste Geisterhaus.

„Was? Ich will das nicht! Wieso hier rein?!“

„Weils finster is, man sich gut verstecken kann und ich es sage, also zick jetzt nicht rum!“, murrte ich, bezahlte den Herrn an der Kassa und schleifte Teukkie ohne Widerrede einfach durch das Hölleneingangstor.

Eine verzerrte Stimme aus den Lautsprechern begrüßte uns teuflisch Lachend und ich hackte mich bei meinem Freund ein, um ihn in der kommenden – ah, is schon da, Dunkelheit nicht zu verlieren.

„BG, bist du auch hier? Wo ist BG?“, hörte ich Leeteuk fragen.

„Verdammt, ich wusste, ich hab was vergessen...“

Wir wanderten etwas tiefer in das Geisterhaus hinein und wenn sich Teukkie nicht so an meinem Arm geklammert hätte, hätt ich ihn gar nicht bemerkt, dass er ja doch an meiner Seite ist.

„Scheiße, hier ist Endstation. Was machen wir jetzt?“

Wir waren gefangen.

Hinter uns: Mauer, vor uns: Mauer, neben uns: Mauern, über uns, oh welch Erstaunen: Mauer.

„Das gibt’s doch nicht. Wo sollen wir denn sonst hin? Zurück geht’s doch irgendwie auch nicht. Wo kommt eigentlich diese Scheiß-Wand da hinten her, huh?!“, wütend trat ich gegen das dunkle Kunststoff.

„Ich wollte von Anfang an nicht hier rein...“, rieb mir Teukkie noch immer unter die Nase und tastete die Wände ab.

Also...das hieß, ich vermutete mal, dass er das tat, weil sehen konnte ich ihn ja nicht,

obwohl er doch neben mir stand.

Es war eben wirklich verdammt finster hier, was ja auch Sinn und Zweck war, wieso ich hier rein wollte.

„Sie sind hier rein?“ – „Ja, ich hab gesehen, wie Heechul-Oppa Leeteuk-Oppa hier reingezogen hat.“ – „Waaahh~ was machen wir, wenn sie direkt neben uns stehen, wir sie aber nicht sehen?“ – „Kyaaah~!“□

Wir erstarrten als wir die Stimmen vernahmen und ich drückte Teukkie näher an die Mauer, weg von dem Gequietsche und den Schritten der Mädels.

Meine Hand suchte sich seinen Platz auf seinem gut gebauten Oberkörper und ich konnte sein starkes Herz gegen seinen Brustkorb wie wild hämmern spüren.

Auch an meinem Mundwinkel spürte ich etwas Warmes streifen – sein Atem.

Wieso um Himmels Willen war er denn so nervös?

Klar, Fangirls waren in der Nähe und wenn die uns dann auch noch in dieser äußerst einstimmig zweideutigen Position fanden, in der wir gerade steckten, na dann Halleluja.

Jetzt, wenn ich so daran dachte...mein Herzschlag begann sich ebenfalls zu verschnellern.

Hahaha, na lustig~

„Ich glaub, sie sind weg“, wisperte ich und hörte ganz leise, wie mein Gegenüber schluckte.

Ups, wie nah waren wir uns denn??

Und dann...ohne Vorwarnung berührte etwas Warmes und Weiches ganz zaghaft und schüchtern meinen linken Mundwinkel.

Und ich war hundertprozentig davon überzeugt, dass es Lippen waren...und zwar die von Teukkie.

Ich war perplex, nein, sogar mehr als das!

Ich meine, wir standen hier irgendwo im Geisterhaus, zwischen Skeletten, Leichen und Fangirls (eine sehr beängstigende Kombination, das könnt ihr euch vorstellen) und er KÜSSTE mich!?

Wobei ich es als gar nicht so unangenehm empfand.

Es gefiel mir...

Und entweder hatte ich Hunger oder tatsächlich dabei ganz viele bunte (pinke xD) Schmetterlinge im Bauch.

Nach keinen zwei Sekunden verschwand der sanfte Druck und seine Lippen hinterließen ein angenehmes Kribbeln auf die meinen zurück.

„Chullie?“

„Hm?“

„Ich glaub, ich muss dir was sagen...“

„Wasn?“

„Ich-“

FLASHLIGHT!

Kreischend sprang ich vor Schreck in Leeteuks Arme, welcher ebenfalls zusammengezuckt war und sehr schrill aufgeschrien hatte, als wir von einem grellen Lichtpegel eingefangen wurden.

„Da seid ihr ja. Ich hab euch schon überall gesucht“, murrte BGs Brummbärstimme und am liebsten wär ich dem Vollidioten an die Gurgel gesprungen.

Ich schwöre, ich werde nie wieder eines dieser verfluchten Geisterhäuser betreten!

Kapitel 18-Ende

na, wie hats euch gefallen? :3
das kleine ChullieXLeeteuk *muhahaha*

übrigens: wer soll der Aktive und wer der Passive sein? könnt ihr euch aussuchen!

bis zum nächsten!

(*)http://1.bp.blogspot.com/_fVU_TbRYFPU/TItevpI9Pgl/AAAAAAAAAMc/-t4Ac3LH0Z/s1600/11.1266163138.conquistador-pirate-ship.jpg

(**)(<http://www.worldtravelattractions.com/wp-content/uploads/2010/11/disneyland-eurodisney-paris-france1.jpg>)